



# NIEDERÖSTERREICH RADLOBBY.AT

## Forderungen an die NÖ Landesregierung und an die NÖ Landesverwaltung

Unterstützt von



- **Neue Prioritätenreihung in NÖ**
  1. Öffentlicher Verkehr
  2. Radverkehr und FußgeherInnen
  3. MIV, ...

Derzeit ist die Priorität Auto, Autobahnen, Lkw, ... Radfahren, öffentlicher Verkehr.
- Gesetzliche Vorgaben für die Ausgestaltung des Radverkehrs-Systems sowie Vorgaben für die Beseitigung von Mängeln und Hindernissen bei Radverkehrsanlagen. Gutgemeinte Ermunterungen und Auszeichnungen weisen darauf hin, dass es keine Verpflichtungen gibt.
- Verpflichtende Einsetzung von Radverkehr-Gemeinderäten - ähnlich dem Umwelt-GR.
- Einbindung von NÖ.RADLOBBY.AT in Begutachtungsprozesse von fahrradrelevanten Landesgesetzen.
- Anteil Radverkehrs-Budget am gesamten Verkehrsbudget in der Höhe des gewünschten Radverkehrsanteiles: 14%
- NÖ-Kfz-Verschrottungsprämie für Haushalte, die auf ein Auto verzichten in der Höhe von 3 Qualitätsfahrrädern - maximal 1.800,- €.
- Großzügige Unterstützung der Radfahrer-Interessensvertretungen.
- Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr – ohne peinliche Partei-Werbung.
- Unterstützung der Anliegen des Bundesdachverbandes RADLOBBY.AT durch die Landesregierung und durch die Abteilungen des Landes.
  
- **Freie Fahrt für das Fahrrad**
- Keine StVo-Kennzeichnung als *Radweg* für bestehende Radverkehrsanlagen entlang von Bundesstraßen, solange die Radwegbenutzungspflicht nicht aufgehoben ist. Alternativ: Allgemeines Fahrverbot, ausgenommen Radfahrer.
- Weitestgehend Radstreifen statt baulich getrennte Radwege im Ort.
- Freie Fahrt für RadfahrerInnen auf allen Bundes- und Landes-Straßen. Aufhebung aller bestehenden Fahrverbote.
- Einheitliches Radverkehrs-Leitsystem in ganz NÖ - dringend auf allen Alltags-Radrouten.
- Bei Um-/Neubau von Verkehrsflächen immer die Nutzung für FußgeherInnen, Radverkehr und Barrierefreiheit einplanen, errichten und dokumentieren.
- Rad-Schnellverbindungen/Rad-Direktverbindungen für praxistauglichen Alltagsgebrauch untersuchen und Umsetzung im Rahmen des Fahrradmasterplans einleiten: Hochrangiges Alltagsradnetz analog zum Autobahnnetz.
- Wartung und Pflege der Radverkehrsanlagen entlang von Bundes- und Landesstraßen durch die Landesverwaltung – Einrichtung einer „Radweg-Meisterei“ in jedem Bezirk.
- Oberflächen von Radverkehrsanlagen müssen eben und glatt sein („Bundesstraßenqualität“), ausgenommen begründete Naturradwege. Holperstellen sind umgehend auszugleichen.
  
- **Tourismus**
- Einheitliches Radverkehrs-Leitsystem in ganz NÖ – dringend auf allen ! Tourismus-Radrouten.
- Wartung und Pflege der Tourismus-Radrouten durch die Landesverwaltung – „Radweg-Meisterei“.

- **Baurecht**

Vorschreibung ausreichender Fahrradabstellanlagen in hoher Qualität !!!  
im Wohnbau (Wohnbaugesellschaften, Genossenschaften, Gemeindewohnungen, ...),  
bei allen öffentlichen Gebäuden (Ämter, Schulen, ...) und  
bei gewerblichen Bauten (Einzelhandel, Großmärkte, Fachmärkte, Industrie, Büro, Gewerbe ...).  
Vorgabe von Anzahl und Mindest-Qualität für Neubauten und bestehende Gebäude.  
Auch Abstellplätze zum Tanken von E-Bikes.

- Einbindung von NÖ.RADLOBBY.AT in Begutachtungsprozesse bei Baurechtsänderungen.
- Einbindung von NÖ.RADLOBBY.AT und der lokalen RadfahrerInnen-Interessensvertretungen in örtliche Verkehrsverhandlungen zur Wahrung von Radverkehrs-Interessen.

- **Sicherheit**

Kfz-Tempolimits: 30 km/h im Ort. Bundesstraßen im Ort: maximal 50 km/h.  
80 km/h ausserhalb des Ortsgebietes.  
Unterstützung von Aktionen „Rad fahren mit Licht“.

- **Winterdienst**

auf allen Radverkehrsanlagen, die für den Alltagsverkehr wichtig sind, auch wenn diese als  
Tourismus-Radwege wahrgenommen werden. Sofortige Aufhebung der „Wintersperren“ auf  
diesen Radverkehrsanlagen, da diese Wintersperren dem *NÖ Straßengesetz §8* widersprechen.

- Entfernung des Winter-Streusplitts auf den Radverkehrsanlagen sofort nach Ende der  
Winterperiode, jedenfalls zeitgleich mit der Streusplitt-Reinigung der Kfz-Fahrbahnen.  
Bei Trockenheit Streusplittreinigung auch während der Wintermonate.

- **Fahrrad und öffentlicher Verkehr**

- Gratis-Radmitnahme in NÖ bei Bahn und Bus
- Fahrradmitnahmemöglichkeit in der Badner Bahn, in Regionalbussen und im Wieselbus.
- Fahrradstationen mit Fahrrad-Service mit Personal bei großen Bahnhöfen. Auf jeden Fall in  
St.Pölten, Wiener Neustadt, Krems, Baden, ...
- Radboxen und vergleichbare Systeme bei allen Bahnhöfen und wichtigen Busstationen:  
vertragsgebunden, kostenlos, mit Chipkarten oder Schlüssel absperbar, beleuchtet,  
videoüberwacht, optimales Design.

- **Mountainbiking (MTB)**

Öffnung der Forstwege für Radfahrer für Fitness und Gesundheit.  
● Unterstützung einer bundesweiten Gesetzesänderung des Forstgesetzes  
Landesregierung. Der europäischen Standard ist in dieser Frage umzusetzen.



**NÖ.RADLOBBY.AT** ist ein Zusammenschluss von RadfahrerInnen  
und Fahrrad-Vereinen aus Niederösterreich.

Wir sind Teil der bundesweiten **RADLOBBY.AT**.

**RADLOBBY.AT** versteht sich als unabhängige, bundesweite Plattform  
aller Vereine und Personen, die für ein radfahrfreundliches Öster-  
reich arbeiten. Diese stehen für eine Abkehr vom umweltfeindlichen,  
klimagefährdenden, gesundheitschädlichen Autozentrismus in Ös-  
terreichs Verkehrspolitik und -planung sowie für eine Hinwendung zu  
nachhaltigen, umweltfreundlichen Verkehrsformen.

Wir fordern, dass das Fahrrad als taugliches alltägliches Verkehrsmittel  
akzeptiert wird und daher vollwertige verkehrspolitische Anerkennung  
und Förderung als nachhaltigstes Nahverkehrsmittel auf regionaler,  
nationaler und europäischer Ebene erhält!

Die Webseite **RADLOBBY.AT** dient als Präsentationsplattform  
und Diskussionsforum bundesweit und regional relevanter Themen,  
Forderungen und Aktionen pro Radverkehr.

Unterstützt von

**DINAMo**   
**Die Fahrradinitiative**

DINAMo - Die Fahrradinitiative  
2700 Wiener Neustadt · Rosegggasse 13  
02622/21265 · [dinamo@radlobby.at](mailto:dinamo@radlobby.at)  
<http://dinamo.radlobby.at>